

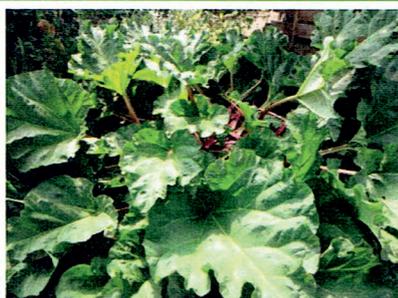


Projekte aus unseren Vereinen

Als beispielhaften Beitrag zur Umweltbildung kann man das Biotop „Steinbruchteich“ auf dem Gelände des **Kleingärtnervereins „Harthauer Hang“ e.V.** bezeichnen. Der ehemalige Steinbruch wurde in jahrelanger Arbeit umgestaltet und bietet heute auf 600 m² Lebensraum für eine große Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen. Bei der Umgestaltung hatte der Verein sich auf die Fahne geschrieben, Lebensgemeinschaften in der Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten und zu fördern. Welche Artenvielfalt heute hier anzutreffen ist, zeigt ein Blick auf die Website des Vereins, www.harthauer-hang.de (> Über uns > Biotop). Mit dem **Biotop „Steinbruchteich“** hat der Verein erfolgreich ein Projekt realisiert, das es nicht nur den Gartenfreunden des Vereins, sondern auch Besuchern der Anlage und Schulklassen ermöglicht, in einer Kleingartenanlage die Vielfalt, und den Erholungswert von Natur und Landschaft aktiv zu erleben.



Fotos: KGV „Harthauer Hang“ e.V.



Fotos: Heiko Dittrich, Pixabay, CCO Public Dom.

Fachberatung **Rhabarber**

Wer mag ihn nicht, den saftigen **Rhabarberkuchen**? Gerade jetzt im Frühjahr schmecken die Blattstiele besonders gut. Allerdings sollten Sie die Ernte bis zum Johannistag (24. Juni) abgeschlossen haben. Zum einen bleibt somit den Pflanzen genügend Zeit, in den folgenden Monaten ausreichend Reservestoffe für den nächstjährigen Austrieb anzulegen. Zum anderen steigt nach dieser Zeit der Oxalsäuregehalt in den Pflanzen, welcher sich nicht nur negativ auf den Geschmack der Pflanze auswirken kann, sondern auch noch ungesund ist.

Es wird empfohlen, die Stängel bei der Ernte nicht abzuschneiden, sondern direkt über dem Wurzelstock abzdrehen. Ein Abschneiden verursacht, dass die zurückgebliebenen Stummel der Stiele leicht faulen. Ernten Sie nur die Stängel, die nicht mehr gewellt sind und eine glatte Oberfläche aufweisen.

Blütentriebe dagegen können Sie nur abschneiden. Die Blütenansätze sollten an und für sich am besten sofort entfernt werden, da diese den Ernteertrag beeinträchtigen können.

Noch ein Tipp: Rhabarber sollte nur etwa 8 Jahre an ein und demselben Platz verbleiben. Da Rhabarber zu den Starkzehrern gehört, muss der Boden stets nährstoff- und humusreich sein. Gedüngt wird nach der Ernte am besten mit Kompost, Pflanzenjauche, Stallmist oder Hornmehl.

